

## Schulbrief Nr. 45

### Allgemeine Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,

seit drei Wochen haben wir die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH genutzt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen. Dem Ministerium für Schule und Bildung ist bewusst, dass sich diese Tests aufgrund ihrer Handhabung in den Grundschulen und Förderschulen nicht optimal durchführen lassen.

Daher hat das Ministerium parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021 hat als Maßnahme zur Bekämpfung der Pandemie in Schulen u. a. vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche getestet werden.

Zukünftig werden alle Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen und Förderschulen in NRW daher mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe A oder B auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass **kein Kind** der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an mich als Schulleiterin. Diese Info gebe ich der Klassenlehrerin weiter, die die betroffene Lerngruppe (A oder B) informiert. Seitens des Labors wird uns zugesichert, dass Sie diese Info bis spätestens 6.30h am Folgetag erhalten können. Stellen Sie bitte sicher, dass die Klassenlehrerin eine Telefonnummer von Ihnen hat, unter der Sie bitte erreichbar sind. Wir würden Sie aber zwischen 22h und 6h in der Frühe nicht anrufen!

Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält jedes Kind rein vorsorglich vorher schon ein separates Testkid für diese Zweittestung zuhause, die Sie durchführen müssen und bis dahin eine häusliche Quarantäne sicherstellen. Bis 9h brauchen wir dann das Einzelröhrchen Ihres Kindes. Sie legen es bitte vor der alten kleinen Turnhalle in einer bereitgestellten Kiste ab. Von dort nimmt der Laborkurier es mit. Sobald das Ergebnis am gleichen Tag vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Beim negativen Ergebnis kann Ihr Kind am nächsten Tag wieder wie gewohnt zum Wechselunterricht kommen.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. **Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.** Weitere auch mehrsprachige, gute Informationen zu dem Lolli-Test und Erklärfilme, finden Sie auf der Seite des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfache und sehr schnell zu handhabende Test hilft der ganzen Gesellschaft, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen. Wir machen mit und setzen diese Regierungsentscheidung zuverlässig um.

Wenn Ihr Kind eine aktive Corona-Infektion bereits durchlebt hat, legen sie diese ärztliche Bescheinigung in die Postmappe und es muss an der Lolli-Testung nicht teilnehmen.

Bitte beachten Sie den angefügten Zeitplan, der sich ab dem 17.5. wegen der Lollitesting nochmal verändert (das Labor braucht immer einen Wechselwerktag zwischen den A und B-Gruppen).

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen,  
Dr. Susanne v.d. Bussche  
Tel.0571-9725119*

P.S. Das Turnen in den abgehackten Baumstümpfen an der Bushaltestelle ist untersagt! Es gab einen schweren Unfall.

**Am 14.5. und 25.5. sind Ferien und keine Betreuung im Haus Kunterbunt.** Da sich die Tage des Wechselunterrichts testbedingt verändern, geben Sie bitte dem Haus Kunterbunt eine Rückmeldung, ob und wie lange Sie wann eine Betreuung benötigen.

**Geplante Termine:**

17.-21.5. Afrikatage

18.5. 20h Schulpflegschaft digital

26.und 27.5. Theater auf dem Schulhof: Jahrgang 1

28. und 29. 5. corona-school (Kinder der 3. Klassen werden dazu direkt eingeladen)

8.6. 20h Schulkonferenz digital

8.-11.6. Hille Pupille (Jahrgang 3 und 4)

22.und 23.6. Theater auf dem Schulhof: Jahrgang 2

28.-30.6. Zeugnisausgabe Klassen 1-3 und 1.-2.7. Zeugnisausgaben Klassen 4

29.6.20h auf dem Schulhof: Jahreshauptversammlung Förderverein